

A stylized, semi-transparent blue human figure is shown from the side, with the joints of the spine, shoulder, and hip highlighted in a glowing orange-red color. The background is a solid blue gradient.

**CHARITÉ**

## **2. Hüftkurs Charité**

**Sportverletzungen – Arthroskopie –  
Rekonstruktive Strategien  
Berlin | 19. bis 20. März 2015**

**mit Hands-on Workshop  
Hüftarthroskopie  
Berlin | 21. März 2015**

**Wissenschaftliche Leitung  
Dr. J. Schröder**

A stylized white graphic of a building with a central tower and several vertical columns, resembling a classical architectural style.

**[www.hueftkurs.de](http://www.hueftkurs.de)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
trotz des wachsenden Verständnisses für die Komplexität und Diversität der Sportverletzungen in der Hüftregion, bleibt die Abgrenzung der verschiedenen Knochen- und Weichteilpathologien voneinander schwierig. Diese interdisziplinäre Herausforderung betrifft alle an der Behandlung von Leistenbeschwerden beteiligten Fachrichtungen wie Orthopädie, Sportmedizin und Viszeralchirurgie.



Dr. Jörg Schröder



Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

Wir haben es uns daher erneut zum Ziel gemacht, im Rahmen des Kongresses namhafte Experten für die Erkrankungen der Hüftgelenksregion aus der Sportmedizin, der offenen und arthroskopischen Hüftchirurgie sowie der Leistenchirurgie zusammenzubringen, die Ihnen eine entsprechend breit gefächerte Übersicht über den gegenwärtigen Stand der Wissenschaft geben und mit Ihnen sowohl die theoretischen Aspekte wie auch die Tipps und Tricks der Therapie diskutieren werden.

Dabei möchten wir in diesem Jahr den besonderen Fokus auf die Entstehung vieler Pathologien während des Wachstums richten.

Die fachübergreifende Vorstellung der wichtigsten Behandlungs- und Operationsverfahren soll dabei helfen, das interdisziplinäre Verständnis für Krankheiten der Hüft- und Leistenregion zu verbessern.

Somit richtet sich das Symposium an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich mit der konservativen und operativen Therapie sowie der Rehabilitation von Erkrankungen und Verletzungen in dieser Körperregion beschäftigen.

Nach dem wissenschaftlichen Tagesprogramm bietet die Abendveranstaltung Raum für ein Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmern.

Im Anschluss an den Hüftkurs bieten wir im Rahmen des fakultativen Hands-on Workshop Hüftarthroskopie erneut die Möglichkeit, mit Hilfe von hochqualifizierten Instruktoren entweder erste Erfahrungen am Präparat zu gewinnen oder fortgeschrittenen Arthroskopen ihre Fähigkeiten zur Durchführung bestimmter Techniken gezielt auszubauen.

Wir hoffen, nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr wieder eine Lücke in der deutschsprachigen Kongresslandschaft zu schließen und laden Sie dazu herzlich nach Berlin ein!

Ihre

Dr. Jörg Schröder

Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

ab 08:45 Registrierung

## Eröffnung Hüftkurs Charité Berlin

**09:15-09:30 Kursbeginn, Begrüßung und Einführung**

*Dr. Schröder, Prof. Perka*

**09:30-11:00 Block I: Einführung – Pathologien der Hüftregion**

Neurovaskuläre Anatomie der Hüftregion – was ließ in der Vergangenheit so viele Eingriffe scheitern?

Anatomie der Leistenregion aus endoskopischer und offen-chirurgischer Sicht

Gibt es eine Gender-Variabilität am Hüftgelenk?

Statik vs. Dynamik – Biomechanik der Hüft- und Beckenregion

Was ist heute als präarthrotische Deformität des Hüftgelenkes anerkannt?

Pathologien der Leisten- und Schambeinregion

Zusammenfassung Block I

11:00-11:30 *Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner*

**11:30-13:00 Block II: Wo alles beginnt – Kindliche Erkrankungen am Hüftgelenk**

Grundlegende Erkrankungen der Hüft- und Beckenregion im Kindesalter  
Update M. Perthes

Moderne Therapiemöglichkeiten der Epiphysiolyse

Behandlung der Dysplasie im Kindesalter

Entstehung von Cam und Pincer – angeboren oder erworben?

Therapie des kindlichen Hüftgelenkempyems: Was ist Goldstandard?

Zusammenfassung Block II

13:00-14:00 *Mittagspause, Lunch-Symposien, Industrieausstellung, Speakers Corner*

**14:00-15:30 Block III: Videosession OP-Techniken**

*OP-Techniken an der Leiste:*  
Minimalinvasiv (TEP / TAPP)  
Offene Verfahren

*OP-Techniken an der Hüfte:*  
Hüftarthroskopie  
Osteotomien des proximalen Femurs  
Periazetabuläre Osteotomie (nach Ganz)  
Inverse periazetabuläre Osteotomie  
Zusammenfassung Block III

15:30-16:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner

**16:00-17:30 Block IV: Impingement-Syndrome am Hüftgelenk**

Intraartikuläres Impingement – Update 2015  
Wie korrigiere ich das komplexe Cam?  
Wie vermeide ich „Cookie Bite“ und „Deep bite“?  
Labrumrekonstruktion: primäre Prozedur bei Labrumdefekten?  
*Doppelpathologien – Sportsman Hernia und FAI:*  
Mein Konzept als Abdominalchirurg  
Mein Konzept als Orthopäde  
Extraartikuläre Impingementformen  
Initiale Koxarthrose: Gibt es Prädiktoren für ein schlechtes Outcome?  
Ab wann macht ein gelenkerhaltender Eingriff keinen Sinn mehr?  
Zusammenfassung Block IV

**17:30-18:00 Falldiskussionen**

**09:00 Begrüßung 2. Tag**

*Dr. Schröder, Prof. Perka*

**09:00-10:30 Block V: Diagnostik von Leistschmerzen beim Sportler**

Standardisierte klinische Untersuchung des Hüftgelenkes  
Klinische Untersuchung der Leistenregion  
Was verrät bereits das konventionelle Röntgenbild des Hüftgelenkes?  
Brauche ich im Zeitalter der 3Tsl-MRT noch die direkte Arthrographie?  
Diagnostischer Wert der Ultraschalluntersuchung beim Sportler mit Leistschmerzen  
Technik und Stellenwert der diagnostischen Injektionen beim muskulär-assoziierten Leistschmerz  
Zusammenfassung Block V

10:30-11:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner

**11:00-12:30 Block VI: Pubalgie, Pubalgia**

Problem Leistschmerz im Fußballkader  
Therapie des Leistschmerzes – was ist Evidenced Based?  
Sportlerleiste – Fakt oder Fiktion der Sportmedizin?  
Algorithmus der Diagnostik der Pubalgie  
Instabilität der Symphyse – klinische Diagnostik, Bildgebung und Therapie  
Osteitis pubis – mein Therapiekonzept  
Zusammenfassung Block VI

12:30-13:30 Mittagspause, Lunch-Symposien, Industrieausstellung, Speakers Corner

**13:30-15:00 Block VII: Sporttraumatologie der Hüftregion**

Leistungsdiagnostik und Prävention von Verletzungen  
*Verletzungen hüftgelenksnaher Muskulatur – Diagnostik und Therapie:*  
Verletzungen der Hüftbeuger  
Proximale Hamstring-Verletzungen  
Adduktorenverletzungen  
Verletzung der Hüftabduktoren  
Diagnostik und Therapie von Hüftgelenkssubluxationen und -luxationen  
Platelet-Rich-Plasma bei Muskelverletzungen – nur für den Leistungssport?  
Physiotherapeutische Behandlung der akuten Sportverletzung in Hüft- und Oberschenkelregion

15:00-15:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung, Speakers Corner

### 15:30-17:00 **Block VIII: Spezielle Techniken Hüft-Arthroskopie**

Verletzungen des Lig. capitis femoris

Ligamentäre Instabilität – Diagnostik und Management

Aktueller Stand der Therapie von Knorpelschäden am Hüftgelenk

Hüft-Arthroskopie als Revisionseingriff

Indikationen zur Hüftarthroskopie bei Kindern

Hüftarthroskopie nach Hüft-TEP – Sinn oder Unsinn?

Zusammenfassung Block VIII

#### **Verabschiedung**

#### **Hüftkurs Charité Berlin 2015**

*Dr. Schröder, Prof. Perka*

### 08:00-09:00 **Block I : Hüftarthroskopie – Grundlagen**

Lagerung und Distraction – Tipps und Tricks

Portalanlage/Vermeidung von Labrum und Knorpelläsionen

Instrumentarien – Bewährtes und Neues

Diagnostischer Rundgang

Wie funktioniert die Kapsulotomie / Kapselrelease

09:00-09:30 Kaffeepause

### 09:30-12:00 **Block II: Peripheres Kompartiment**

#### **Kadaver-Workshop 1. Teil – Peripher**

Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen

*Einsteiger*

Portalanlage, Diagnostischer Rundgang, Darstellung Plica synovialis med. und lat., freie Gelenkkörper, Cam-Taillierung, Kapselrelease

*Fortgeschrittene*

Peripheral First / Central First-Techniken, komplexes Cam, Wunschthemen der Teilnehmer

12:00-13:00 Mittagspause

### 13:00-15:30 **Block III: Zentrales Kompartiment**

Problemlösung – das nicht distrahierbare Gelenk

Labrumablösung und Pfannenrandtrimmung

Portale und Techniken zur arthroskopischen Labrumrefixation

#### **Kadaver-Workshop 2. Teil – Zentral**

Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen

*Einsteiger*

Portalanlage (Central / Peripheral first), Kapselrelease, Resektion Lig. capitis femoris; Labrumresektion, Mikrofrakturierung, Labrum-Refixation

*Fortgeschrittene*

Mikrofrakturierung, AMIC und ACT Hands-on, Nahttechniken am Labrum, Labrumrekonstruktion mittels Fascia lata-Graft, Korrektur des Subspine-Impingement, Wunschthemen der Teilnehmer

15:30-15:45 Kaffeepause

### 15:45-16:15 **Block IV: Nachbehandlung und Ergebnisse**

Komplikationen und deren Vermeidung in der Hüft-Arthroskopie

Persistierende Beschwerden nach Hüft-Arthroskopie

Mein Geheimtipp zum Gelingen des Eingriffes: Präoperative Diagnostik, Lagerung, Portale, Cam-Resektion, Labrum, Pfannenrand

**Zusammenfassung, Take home messages, Verabschiedung**

**Volker Apell**

OCW, Orthopädie Chirurgie Würzburg

**Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Bachmann**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Anatomie, Campus Mitte, Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med. Michael Dienst**

OCM Orthopädische Chirurgie, Med. Versorgungszentrum MVZ, München

**Prof. Dr. med. Claudio Dora**

Uniklinik Balgrist, Zürich, Schweiz

**Univ.-Prof. Dr. med. Georg Duda**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Julius Wolff Institut für Biomechanik und Muskuloskeletale Regeneration, Campus Virchow Klinikum, Berlin

**Dr. med. Oliver Eberhardt**

Klinikum Stuttgart, Olgahospital, Orthopädische Klinik, Stuttgart

**Klaus Eder**

Eden-Reha, Donaustauf

**Dr. med. Christian Gatzka**

Hamburg

**Prim. Dr. med. Christoph Gebhart**

Privatklinik Döbling, Wien, Österreich

**Dr. med. Markus Geßlein**

Klinikum Nürnberg Süd, Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Nürnberg

**Univ.-Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Dresden

**Prof. Dr. med. Per Hölmich**

University Hospital, Sports Orthopedic Research Center – Copenhagen, Arthroscopic Center Amager, Copenhagen, Denmark

**Dr. med. Christoph Lampert**

Orthopädie am Rosenberg, St. Gallen, Schweiz

**Dr. med. Jörn Lange**

Universitätsmedizin Greifswald, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Greifswald

**Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Miltner**

Med. Versorgungszentrum, Ganzheitliche Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

**Dr. med. Gregor Möckel**

Asklepios Klinik Birkenwerder, Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin, Birkenwerder

**Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Mitte, Berlin

**Dr. med. Jörg Schröder**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

**Dr. med. Georgi Wassilew**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Mitte, Berlin

**Dr. med. Wolfgang Zinser**

St. Vinzenz-Hospitals, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dinslaken

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jörg Schröder

**Wissenschaftliche Organisation**

Dr. med. Jörg Schröder, Univ.-Prof. Dr. med. C. Perka

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Orthopädie und Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

**Hüftkurs Charité**

**Datum**

19. bis 20. März 2015

**Tagungsort**

Berlin Brandenburgische Akademie  
Markgrafestraße, 10117 Berlin

**Hands-on Workshop – Hüftarthroskopie**

**Datum**

21. März 2015

**Tagungsort**

Centrum für Anatomie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Philippstraße 12, 10115 Berlin

**Patronate beantragt**

Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie – AGA

Gesellschaft für Orthopädisch Traumatologische Sportmedizin – GOTS

**Zertifizierung**

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

**Teilnahmegebühren**

**Hüftkurs Charité – 19. bis 20. März 2015**

Ärzte 300 €<sup>1,2</sup>      Physiotherapeuten 250 €<sup>1</sup>

**Hands-On-Workshop Hüftarthroskopie – 21. März 2015**

Ärzte 500 €<sup>1,2,3</sup>

**Abendveranstaltung, 19. März 2015**

Begleitpersonen 50 €

<sup>1</sup> Teilnahmegebühren erhöhen sich nach dem 28. Februar 2015 um jeweils 50 €

<sup>2</sup> AGA-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10%

<sup>3</sup> Der Workshop ist nicht ohne Hüftkurs buchbar

**Stornierungsbedingungen**

Die Stornierung der Teilnahme ist bis 28. Februar 2015 abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr kostenfrei möglich. Bei Stornierung danach werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühr berechnet.

**Anmeldung und Information, Veranstalter**

Congress Compact 2C GmbH

Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin

Telefon +49 30 32708233

Fax +49 30 32708234

E-Mail info@congress-compact.de





<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Titel
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	
Straße, Nr.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Fax
<input type="text"/>	
E-Mail	

## Teilnahmegebühren

bis 28.02.2015      danach

- |  |       |       |
|--|-------|-------|
| <input type="checkbox"/> Ärzte             | 300 € | 350 € |
| <input type="checkbox"/> Physiotherapeuten | 250 € | 300 € |

Mitglied in\*  AGA

\* Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr

## Hands-On Workshop

- |   |       |       |
|---|-------|-------|
| <input type="checkbox"/> Samstag, 21. März 2015 | 500 € | 550 € |
|---|-------|-------|

## Gesellschaftsabend

- Teilnahme an der Abendveranstaltung (für Teilnehmer kostenfrei)
- Begleitperson – 50 €/Person

- Ja, ich habe die Stornierungsbedingungen auf der Seite 9  
„Allgemeine Informationen“ gelesen und bestätige diese.

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an +49 30 32708234,  
per Online-Formular unter  
[www.huftkurs.de](http://www.huftkurs.de)  
oder per Brief an:

Congress Compact 2C GmbH  
Joachimsthaler Straße 10  
10719 Berlin